

Babybesuchsdienst 2018

1

Im Jahr 2018 wurden 1257 Wolfsburger* Babys geboren.

Die Mitarbeiterinnen des Babybesuchsdienstes haben 487 dieser Babys besucht, was einen Anteil von 39% betrifft.



3

Bei 57% der besuchten Familien lebt kein weiteres Kind mit in der Familie, bei 30% der Familien ist noch ein weiteres Geschwisterkind mit dabei. In 13% der Familien leben mindestens drei Kinder.



2

Mindestens 77% der besuchten Familien wurden durch eine Hebamme begleitet.



4

Bei 40% der Besuchen war auch der Vater des Kindes mit anwesend.



5

98% der besuchten Familien befinden sich in einer intakten Partnerschaft oder Ehe



6

27% der Familien haben den Besuch im Vorfeld abgesagt (lang- oder kurzfristig). 21% der Familien wurden nicht angetroffen. Gründe dafür sind jeweils nicht bekannt.



7

Hauptthema für die besuchten Mütter und Väter ist das Thema **Kindertagesbetreuung (76%)**. Die Themen **Freizeitangebote** und **Alltagsgestaltung** waren für die Familie von fast ebenso großem Interesse (**72%**). In den Beratungen geht es auch immer wieder um Themen wie **Soziale Kontakte** knüpfen und pflegen (**21%**), **Pflege** und **Versorgung** (**14%**), **Kindesentwicklung** (**15%**) sowie **Beratungs- und Hilfsangebote** (**10%**).

8

70% der Familien können auf familiäre Unterstützung zurückgreifen, 31% auf Unterstützungssysteme im Freundeskreis.
17% der besuchten Familien haben kein privates Unterstützungssystem



9

31% der Familien war der Babybesuchsdienst im Vorfeld schon bekannt.

10

46 Familien wurden durch die Mitarbeiterinnen in weiterführende Kontakt-, Kurs-, Begleit- und Informationsangebote vermittelt.



NETZWERK
FRÜHE HILFEN

11

In 37% der besuchten Familien wird **eine oder mehrere Fremdsprachen** gesprochen. Die Fachkräfte verteilen daher regelmäßig Materialien und Broschüren in Fremdsprachen und sind mit Dolmetscher*innen vernetzt.

Kontakt:
bbd@stadt.wolfsburg.de

www.wolfsburg.de/
fruehehilfen

Stand: Juni2019